

Ein erster Ausspracheschlüssel

Ein Ziel unseres Seminars besteht darin, Sie in die phonetische Umschrift einzuführen. Um diese Aufgabe zu Beginn nicht allzu sehr ausufern zu lassen, sollten Sie sich für den Anfang an der nachstehenden Aufstellung orientieren, die alles enthält, was Sie für die Transkriptionsübungen der ersten Wochen benötigen. Die Tabelle umfasst dabei ausschließlich diejenigen Laute, die für die breite Transkription deutscher Ausdrücke benötigt wird und orientiert sich im Wesentlichen an den folgenden Arbeiten: IPA, das internationale phonetische Alphabet der *International Phonetic Association*¹, *Duden Aussprachewörterbuch*² und *Deutsches Aussprachewörterbuch*³.

Wir verwenden die folgenden Lautzeichen:

Konsonanten: b, d, f, g, h, j, k, l, m, n, ŋ, p, ʋ, s, z, ʃ, t, v, ç, x, pf, ts, tʃ

Vokale: i, ɪ, u, ʊ, y, ʏ, e, ε, ø, œ, ɔ, o, a, ə, ɐ, aɪ, aʊ, ɔʏ

Diakritische Zeichen und Suprasegmentalia: : (Längenzeichen), ˌ (Silbisch), ˈ (Primärakzent)

Kommentare:

- lange Vokale werden durch das diakritische Längenzeichen : markiert: *Bahn* [ba:n] vs. *Bann* [ban].
- Die Affrikate [pf], [ts], [tʃ] wie in *pfeifen* ['pfaɪfɪŋ], *Zeisig* ['tsaɪzɪç], *Matsch* [matʃ] und die Diphtonge [aɪ], [aʊ] und [ɔʏ] wie in *Mais* [maɪs], *blau* [blaʊ] und *heute* ['hɔʏtə] werden im Duden mit sog. Liaison-Bögen transkribiert: [pf], [ts], [tʃ], [aɪ], [aʊ], [ɔʏ]. Sie sollten diese Bögen kennen, in unseren Einstiegsübungen aber können wir sie weglassen.
- Die Graphemfolge <er> wird häufig als sog. 'vokalisches R' realisiert und durch das Zeichen [ɐ] transkribiert. Dies ist u.a. der Fall in Wörtern wie *Fahrer* [fa:ʋɐ], *der* [de:ɐ], *Kinder* [kɪndɐ]. Tritt dieser Laut im Wortinneren vor einem Konsonanten auf, wie in *Versuch* oder *kurz*, wird er im Duden und im deutschen Aussprachewörterbuch ggf. hochgestellt oder ihm ein kleines diakritisches Zeichen ˘ unterstellt, das für 'unslilbisch' steht: *Versuch* [fɛʰ˘zu:x], [fɛɐ˘zu:x] und [kʊʰ˘ts], [kʊɐ˘ts]. Darauf verzichten wir.
- Der Primärakzent eines mehrsilbigen Wortes wird durch das Suprasegmentalzeichen ˈ angegeben. Dieses Akzentzeichen wird im IPA-Standard und im Duden-Aussprachewörterbuch vor die jeweils betonte Silbe gesetzt. Beispiel: *Silbe*: ['zɪlbə]. Im Deutschen Aussprachewörterbuch wird das Akzentzeichen vor den Vokal innerhalb der betonten Silbe gesetzt: *Silbe*: [z'ɪlbə]. Hier orientieren wir uns am IPA-Standard bzw. Duden.
- Das Graphem <r,R> kann im Deutschen auf unterschiedliche Arten realisiert werden: als Zungenspitzen-R [r], als uvular gerolltes R [ʀ] und als uvularer Reibelaut [ʁ]. Im Duden wird durchgängig das Zeichen für das Zungenspitzen-R verwendet, im Deutschen Aussprachewörterbuch das Zeichen für den uvularen Reibelaut. Hier orientieren wir uns am Deutschen Aussprachewörterbuch: *Rose* ['ʁo:zə].
- Die Graphemfolgen <en>, oder <el> am Wort- oder Silbenende werden im Duden wie folgt transkribiert: *legen* ['le:gən], *leisem* ['laɪzəm], *Assel* ['asəl] usw. Bei der Aussprache dieser Wörter fällt der Vokal [ə] aber i.a.R. weg und der Endkonsonant wird allein als Silbenkern gesprochen. Das diakritische Zeichen für Silbizität ist ein kleiner Strich ˌ, der unterhalb des fraglichen Lautes aufgeführt wird. Im Deutschen Aussprachewörterbuch sieht die Transkription für die Beispielwörter entsprechend so aus: ['legŋ], ['laɪzŋ], ['as]. Auch hier orientieren wir uns am Deutschen Aussprachewörterbuch.

¹ 1999: IPA: *Handbook of the International Phonetic Association*. Cambridge University Press, Cambridge ua. Siehe auch: www.internationalphoneticassociation.org, accessed 10.10.2024

² 1990³: Dudenredaktion/Max Mangold: *Das Aussprachewörterbuch*. Dudenverlag, Mannheim ua.

³ 2010: Krech, E.M., Stock, E. Hirschfeld, U. Anders, L.C.: *Deutsches Aussprachewörterbuch*. De Gruyter, Berlin ua.

IPA	Wortinitial	Im Wort	Wortfinal
a	Assel 'as	Kasse 'kasə	Tuba 'tu:ba
a:	Aale 'a:lə	Wahn va:n	ja ja:
e		fertig 'fɛɐ̯tɪç	Fahrer 'fa:ʁe
aɪ	Eigelb 'aɪgɛlp	Bayer 'baɪe	Mai maɪ
aʊ	Auge 'aʊgə	Haube 'haʊbə	Schau ʃaʊ
b	Bass bas	Abba 'aba	
ç	Chemie çe'mi:	rechts bæçts	Milch mlɪç
d	Docht dɔxt	Ader 'a:də	
e	Egoist ego'ɪst	Element ele'ment	egal e'ga:l
e:	Eber 'e:be	Rede bæ:də	Café ka'fe:
ɛ	etwas 'ɛtvas	Bett bɛt	gestern 'gɛstɛn
ɛ:	Ähre 'ɛ:ʁə	dämlich 'dɛ:mlɪç	zäh tse:
ə		bittet 'bɪtət	Hose 'ho:zə
f	viel fi:l	Affe 'afə	auf aʊf
g	Geld gɛlt	Egge 'ɛgə	
h	Hase 'ha:zə	geheim gə'haim	
i	Imitat imi'ta:t	kikeriki kikəwi'ki:	Tza'tzi:ki tsatsiki
i:	ihm i:m	Silo 'zi:lo:	nie ni:
ɪ	innen 'ɪnən	Kilt kɪlt	
j	jeder 'je:də	Ajax 'a:jaks	
k	Kiel ki:l	Ecke 'ɛkə	Lack lak
l	Last last	Bello 'bɛlo	All al
m	Made 'ma:də	Lampe 'lampə	im ɪm
n	Name 'na:mə	kannst kanst	in ɪn
ŋ		Bange 'baŋə	Ring 'ʁɪŋ
o	Obelisk obe'lɪsk	Koloss ko'lɔs	Lotto 'lɔto
o:	Ober 'o:be	Quote 'kvɔ:tə	Tarot ta'ʁo:
ɔ	Ordnung 'ɔʁtnʊŋ	Rolle 'ʁɔlə	
ɔʏ	Eule 'ɔʏlə	Leute 'lɔʏtə	scheu ʃɔʏ
ø:	Öl ø:l	Höhle 'hø:lə	Laboe la'bø:
œ	Ötztal 'œtsta:l	Böller 'bœle	
p	Puppe 'pʊpə	Klaps klaps	Sieb zi:p
pf	Pfote 'pfo:tə	Apfel 'apf	Schopf ʃɔpf
ʁ	Rose ʁo:zə	Aral a'ʁa:l	
s	Skopus 'sko:pʊs	Esse 'ɛsə	Ross rɔs
ʃ	schwerelos 'ʃve:ʁəlo:s	Asche 'aʃə	lasch laʃ
t	Takt takt	Estland 'ɛstlant	mit mɪt
tʃ	tschechisch 'tʃɛçɪʃ	klatschen 'klatʃŋ	Kitsch kɪtʃ
ts	Zwiebel 'tʃvi:b	Katze 'katsə	Hatz hats
u	Ukulele 'uku'le:lə	putativ puta'ti:f	
u:	Uhu 'u:hu	Stuhl ʃtu:l	Tabu ta'bu:
ʊ	Butt bʊt	Unglück 'ʊŋgɫʏk	
v	weit vɛit	Oval o'va:l	
x		suche 'zu:xə	doch dɔx
y		Dynastie dɪnas'ti:	Psychologie psyçolo'gi:
y:	über 'y:be	Rüge 'ʁy:gə	früh fʁy:
ʏ	Uecker 'ʏkə	Stück ʃtʏk	
z	Sahne 'za:nə	lose 'lo:zə	